

Saale-Beitung.

Anzeigen... Erscheinungswort täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Bezugpreis... für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei vorzeitiger Zahlung 2,75 M.

Nr. 388. Halle a. d. Saale, Sonnabend den 19. August 1893.

Politische Uebersicht.

Von verschiedenen Seiten wird gewendet, daß die Verordnungen für die Wahlen zum preussischen Abgeordnetenhaus...

Abgeordnetenhaus dauernd sichern wollten, dieses System eine Gestalt erhalten hat...

Schon vor einiger Zeit war daran hingewiesen worden, daß in Sachsen, wo die Deklarationspflicht für die Einkommensteuer schon länger Zeit besteht...

Die Handels- und Gewerbetreibenden Hildburghausen hat seinen letzten Jahresbericht auf 1891/92 veröffentlicht...

Die mit Oesterreich-Ungarn und Italien abgeschlossenen Handelsverträge, welchen beifühmingsvoll entgegenzusehen wurde...

Wendung in den Tarifen stattfindet. Entgegen dem schon seit lange und oft von uns wie von der Schwelmeraner Sommerberg abgegebenen Gutachten...

Unter den Wirkungen der sächsischen Preßfreiheit ist im südlichen Bayern eine „bayerndeckende“ Bewegung gegen die Centrumpartei hervorgerufen...

Ein Soldatenhelfmord wird angeblich in der Presse viel erörtert. Ein durch fortgesetzte rohe und ungerechte Behandlung...

Eine Luxussteuer.

Von Oskar Justinius.

Wenn die Regierung, der Noth gehend, nicht dem eignen Triebe, eine Steuer auf den Tabak oder das Bier zu legen sich entfallen läßt...

dem Trintgelde — so nennt man diese Luxussteuer — etwas zu thun, so müßten wir beim Eintreten eines Paars Stiefel in die Habert eilen...

Und das ist es, was das Trintgelde auf der ganzen Linie herein erhalt. Weder die Dankbarkeit noch die Mühseligkeit — diese wäre auch sehr lieb angebracht...

In den alten deutschen Konditionen zahlte und zahlte man noch heute nur dem geforderten Preise die Güter oder Lüste des Trintgeldebens...

Mindestens, welcher eine Revolution macht, wenn das Bier unbegründeterweise um einen Pfennig ansschlägt...

Im Spezial-Reste-Geschäft
kauft man sehr preiswerth:

Grosse Posten Reste reinwill. Kleiderstoffe, beste Elsässer Fabrikate, in allen modernen Frühjahrsfarben.

Grosse Posten Reste schwarz reinwollene Cachemire, Crêpe, Cheviot und Fantasiestoffe.

Zu besonders billigen Preisen empfehle:

Beste von weiss Damast, weiss u. bunt Barchent, buntes Bettzeug, Bettbarchent, Hemdentuch, Dowlas, Schürzenstoffe, Handtücher u. s. w.

Jeder Rest, der zum Verkauf kommt, ist deutlich mit dem Maass und streng festen Verkaufspfeilen versehen.

Gr. Ulrichstr. **Julius Löwinberg, Halle aS.** Gr. Ulrichstr. 20, I. Etage.

Spezial-Reste-Geschäft.

J. Matthäus,
Schneidermeister, Halle, Barfüsserstr. 6.
Alle renommierte Firmen.
Reichhaltiges Lager in u. ausländischer Stoffe in allen Preislagen.
Anfertigung feinsten Herrengarderobe.
Guter Sitz. Elegante Ausführung. Schnelle Lieferung.

Installationsgeschäft
für Elektrotechnik.
Elektrische Lichtanlagen unter weitgehender Garantie.
Kraftübertragung.
Sanitäre Bäder für Verwicklung z. z. Telephon, Haustelegraphen.
Großes Lager aller in's Fach gehörender Artikel.



K. Bast
Elektrotechniker,
Halle aS. Sternstraße 10.

Ferd. Gabler,
Mechaniker, Anhalterstraße 17.
Reparatur-Werkstatt
für Fahrräder aller Systeme.
Vertreter
für Reckarskull, Contour (Königs-rover), Sporthroon, Elektrik und Fahrräder ohne Feuerlöschung.



ELECTRISCHE BELEUCHTUNG
von
GEBROEDER NAGLO
BERLIN, S.O.



Vertreter:
L. Schreyber, Gellingshäuser,
Halle aS., Gellingshäuser-Str.

G. Pauly,
Halle a. S., Thüringerstraße Nr. 16,
empfiehlt sich zur Lieferung von
Britets, Grundofen, böhmische Kohle,
Bäckerkohle, Wazpreßsteinen, Gaskof
in Wagenladungen, Fuhrten und einzelnen Centnern zu billigen Preisen frei Gehalt und ab Lagerplatz.
Vorzüglichste Waare, prompte Bedienung, reelles Gewicht.
Aufträge, die bis Ende September erteilt werden, werden auch im Laufe des Winters zu Sommerpreisen ausgeführt.

Reconvalescenten sehr empfohlen:
vorzüglicher **Johannisbeerwein,**
süßer **Heidelbeerwein**
à Flasche 50 Pfg. excl. Glas.
Erhältlich auf 4 Ausstellungen. Alleinverkauf bei
Julius Bethge, Halle aS.
Hocheine Tafelbutter, täglich frische Sendung, **Pommersche Meiereien, Gr. Ulrichstraße 32. — Eier 60 Pfg.**
Für den Angeigenstell verantwortlich: W. Köhler in Halle.

Gustav Tempel,
Großherzog, Oldenk. Hofvortrat-
maier und Hofkammerherr,
neben den „Kaiservätern“.
Lieferant des Deutschen Offiziers und
Bresch. Beamten-Vereins.
Atelier auch Sonntag geöffnet.



Zieh-Harmonikas
das größte Lager der Pr. Sachs.
Gustav Uhlig,
Halle aS.
Untere Leipzigerstraße
empfiehlt die besten Fabrikate der Welt, mit Notenklängen in 2- bis 6-stimmiger Stimme, 1, 2 u. 3-stimmig, sowie
Bandionions/Accordions
zu Fabrikpreisen.
Neue zurückgeschickte
Harmonikas verkaufe unter dem Einkaufspreise.
Alte Harmonikas nehme ich beim Kauf in Zahlung.
Reparaturen werden prompt, schnell u. billig ausgeführt von
Gustav Uhlig,
Uhren- u. Musikwerk-Fabrik
Untere Leipzigerstraße.

Größte Auswahl von
Geschenken in meiner
50 Pfg.
1 Mark-
3 Mark-
Albin Hentze
Schneidstr. 24.

Baar Geld.
Gewinnziehung am 31. August der
Herzogl. Braunschv. 20 Thlr.-Loose.
Treffler mit zusammen
272 Tausend Mark.
Beihelligung an 35 diversen Loosen
bei einem monatlichen Risiko von
ca. Mk. 2,50.
Verlangen Sie gratis und franko
Statuten zur Orientierung von
H. Hillenbrand & Co., Berlin 57.
Vertreter werden gesucht!
Ein leichter Dinnbus, 6 Stigig, sehr
billig zum Verkauf
Wandfeldstraße 53.

Bekanntmachung!
Berliner Herbstmesse 1893.
Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, dass die Berliner Herbstmesse für die keramische, Bronze-, Kurz-, Spielwaren- und verwandten Branchen vom **28. August bis 15. Septbr. cr.** stattfindet.
Das Berliner Messadressbuch, enthaltend ca. 2000 Aussteller obiger Branchen, ist im Verlage von Emil Billig Nachfolger, Berlin SW., Lindenstrasse 53, erschienen und daselbst gegen Einsendung von Mk. 1,50 und 10 Pf. Porto zu haben.
Unser Central-Nachlesebureau Berlin S., Dresdnerstrasse 52, erteilt kostenfreie Auskunft über Fremdenlogis etc.
Jedem Messbesucher steht ebendasselbst gratis eine „Messkarte“ zur Verfügung, gegen deren Vorzeigung in ca. 80 Hotels, 30 Theatern und Vergnügungslökalen Preisermäßigungen von 10-50 pCt. eintreten.
Der Vorstand der 1893er Vereinigung
der
Keramischen, Bronze-, Kurz-, Spielwaren- und verwandten Branchen zu Berlin.
Moritz Rosenow. Paul Köthner (J. F. Schwarzlose Söhne). F. Glincke (Worck & Glincke). Ludwig Fränkel. Richard Weckmann. L. Ostfänger. J. Schiffer (Ludwig Wessel, Act.-Ges.). J. Luckhardt. G. F. Hertzog (G. F. Hertzog & Co.). Herm. Pfladt. Julius Lennhoff. Max Koepfen (J. W. Koepfen). Hugo Oppermann. R. Scharpke. H. Schubert.

Pub- und Modewaaren-Geschäft
H. Lamm, Halle aS.
5 Geißestraße 5.
Täglich Eingang von Neuheiten.

Roh-Eis.
In denbar reinstem Zustand aus unsem oberhalb Bülbera gelegenen Eishaus haben wir noch in größeren Quantitäten abzugeben.
Einzelerwerb bei **Johannes David, Geißstr. 1.**
Wenigstens ist die Gewinnung des Eises auf der Geißelwiese so lange verboten, als die Wiese von Müllgruben beunruhigt wird. Das Verbot ist eine Anerkennung dafür, daß Eis und Eis angewendet ist und nicht von jedem Zümpel abgehoben werden sollte. Unser Eishaus liegt in denbar günstigster Lage für Gewinnung reinen und appetitlichen Eises, es ist der Mensch entsprechend so eingerichtet, daß das Eis, ohne in Verührung mit dem Gebirge, Menschen oder Tieren zu kommen, direkt von der Saale in das Haus gelangt. Da wir uns durch Abgabe der Conditorat mit dem Eishaus nicht mehr befassen können, so wollen wir
unser Eishaus verkaufen.
Es ist dadurch für freihand Leute eine günstige Gelegenheit gegeben, ein rentables Geschäft zu erwerben.
Fr. David Söhne, Gr. Wallstr. 47.

Fr. Hensel & Haenert
Halle a. S.
Kaffee-Rösterei im Großbetriebe.
Unsere Kaffees in Original-Verpackung — nur 4 Kilo-Päckete — in den Preislagen à 160, 180 und 200 Pfg. per 4 Kilo sind stets frisch geröstet durch die hinreichend bekannten Verkaufsstellen zu beziehen.